

## **Jahresbericht des Vorstandes 2010 – 2011**

Wie jedes Jahr beginne ich meinen Bericht mit einer kleinen Statistik.

Die Zahl der Mitglieder am 1.1. 2010 waren 98, am 1.1. 2011 waren es 91. Sie denken vielleicht, 7 Mitglieder weniger ist ja nicht so viel. Aber da es seit Jahren ein stetiges Abwärts gibt, macht mir das inzwischen Sorge, und wir müssen unbedingt ganz verstärkt Werbung für den Kunstlauf machen.

Doch nun zum Geschehen im vergangenen Jahr.:

Der Vorstand hat sich regelmäßig, etwa ein Mal pro Monat, getroffen, um alle aktuellen Dinge zu diskutieren und zu entscheiden.

Wie Sie wissen, war der Bau einer Rollkunstlauf-Freibahn schon lange in Planung. Um eventuelle Schwierigkeiten für die Anwohner von vorn herein auszuschließen, wurde während unseres Trainings ein Lärmgutachten erstellt, mit dem Ergebnis, dass die Lautstärke der Kürmusik nachbarschaftsverträglich ist (etwa 74 db). Weitere Informationen zum Rollkunstlauf gibt es im Bericht der RK-Fachwartin.

Ich gehe weiter chronologisch vor:

Es gab im Frühjahr 4 Inline-Skate-Kurse. Mit den Einnahmen dieser Kurse finanzieren wir immer einen Teil des Sommertrainings. Einige Erwachsene trafen sich unregelmäßig zu ILS-Ausfahrten.

Am 26. Juni fand die Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaft im Rollkunstlauf in Diez statt und am 19. Sept. ein kleines Schaulaufen.

Am 20. September begannen wir mit dem Eistraining. Auch zum Eiskunstlauf weitere Informationen im Fachwart-Bericht.

Die Eishallenbesitzer boten uns an, den bisherigen Kinderspielraum als Clubraum zu nutzen. Dies haben wir gerne angenommen, den Raum mit einfachen Mitteln etwas hergerichtet, und so haben wir dort nun unser eigenes Reich. Leider klappt das mit der Reinigung nicht so richtig, und ich hoffe, dass wir das im nächsten Jahr besser hin bekommen.

In den Herbstferien führten wir zum ersten Mal ein Schnuppertraining auf dem Eis durch, in der Hoffnung, dadurch neue Mitglieder zu gewinnen. Es hat viel Spaß gemacht, doch der Erfolg war mäßig.

Am 29. Oktober wurde der erste Spatenstich für die Gesamtumgestaltung des Sportgeländes auf dem Wirt durchgeführt. Geplante Fertigstellung April 2011. Nach dem jetzigen Stand kann dieser Termin nicht gehalten werden, hauptsächlich, weil es große Probleme mit dem Untergrund gibt. Dieser muss besonders stabilisiert werden, was neue Finanzmittel und vermehrte Arbeit nötig macht. Die aktuelle Planung für die Fertigstellung ist Juli-August 2011.

Doch zurück zum Jahresablauf.

Im November und im Januar gab es wie gewohnt Anfängerkurse auf dem Eis, die unsere Finanzen etwas stützten, und diese Mal sogar neue Läufer ins Vereinstraining brachten.

Am 5. Februar fand der erste Diezer Lahnpokal statt, der kostenmäßig kein großer Erfolg, aber ein schöner Wettbewerb war. Dass wir in dieser Saison kein großes Schaulaufen organisiert haben, machte sich ebenfalls in der Kasse bemerkbar. Jedoch ganz besonders spürbar ist die gesunkene Zahl der Mitglieder. Sie werden aus dem Kassenbericht sehen, dass wir uns heftig einschränken müssen. Das wird in der kommenden Saison dadurch geschehen, dass wir eine geringere Anzahl Eisstunden mieten und damit die Miet- und Trainingskosten etwas zurückfahren.

Bei einem deutsch-französischen Treffen im Landtag in Mainz gab es im Februar eine Rollkunstlauf-Präsentation, an der auch Claudia Pfeifer vom ERC Diez teilnahm. Bei dieser Gelegenheit konnte zum RK-Club aus Dijon Kontakt aufgenommen werden. Da ich selbst beim jährlichen Sportbund-Treffen in Dijon verhindert war, hat der Sportbund dort für uns noch einmal nachgefragt, ob dort Interesse an einer Partnerschaft besteht. Eine Antwort steht noch aus.

Ich möchte noch kurz auf Probleme im RPERV eingehen.

Im vergangenen Sommer erteilte der DRIV den Sportlern des RPERV ein Startverbot. Der Bundesverband warf dem Landesverband vor, er habe die Beiträge nicht korrekt abgeführt. Erst sehr kurz vor den überregionalen Wettbewerben wurde die Starterlaubnis erteilt.

Es geht dabei weitgehend darum, dass der RPERV einen Teil der Inline-Skater nicht beim DRIV meldet, sondern nur beim DIV, was der DRIV sich wiederum nicht gefallen lässt. In dieser Sache ist immer noch ein Rechtsstreit anhängig, der sich hauptsächlich auf die Aktivitäten des RPERV-Präsidenten bezieht.

Der Sportbund Pfalz wirft ihm vor, Zuschuss- und Reiseabrechnungen nicht korrekt getätigt zu haben. Deswegen wurden alle Sportbund-Gelder für den RPERV eingefroren. Die Sache ist also sehr heikel. Es wird deswegen am 16. April 2011, also nächste Woche, eine außerordentliche Mitgliederversammlung des RPERV geben und man muss auf die Lösung gespannt sein.

Doch mit einem kleinen Ausblick auf den Sommer zurück nach Diez:

Das Rollkunstlauf-Training beginnt am Dienstag, 12. April, ILS-Anfängerkurse starten nach Ostern, und das Vereinstraining für ILS nach den Osterferien.

Die Freibahn ist in Arbeit, und wir hoffen am 26. August den Kürpokal dort auf dem Wirt durchführen zu können.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Diez, 31. März 2011.

Barbara Nitsche, Vorsitzende ERC Diez